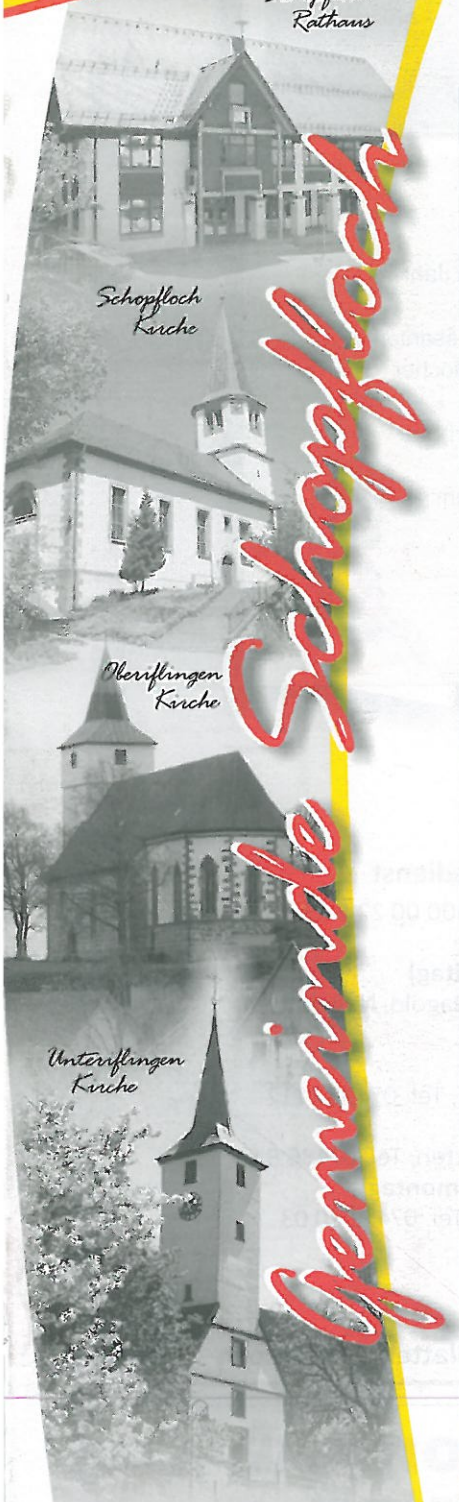
Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG, Industriestraße 45, 72160 Horb a. N., Tel. 0 74 51/534-400, E-Mail: horb@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de – Anzeigen: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Tel. 07 41/53 40-0, E-Mail: rottweil@nussbaum-medien.de – Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 0 70 31/69 24-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Bezugspreis halbjährlich: 17,60 €. Die Kündigung des Abonnements ist bis zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich, Internet: www.nussbaum-lesen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online



Gemeinde Schopfloch

Jahrgang 2022
Donnerstag
14. April 2022

KW 15

DIE GEMEINDEVERWALTUNG SCHOPFLOCH

WÜNSCHT IHNEN

schöne Ostern!

Ihnen fehlt noch ein Ostergeschenk?
Wir haben die Lösung für Sie.

Verschenken Sie doch Tickets für Freitag, den **15.07.2022** des Festwochenendes.
Es erwartet Sie ein lustiger und musikalischer Abend mit dem Comedian Heinrich del Core und im Anschluss die Band Ambience.

Erwerben können Sie die Tickets im Bürgerbüro des Rathauses Schopfloch oder über unsere Homepage www.schopfloch.de.

Oder verschenken Sie die Festschrift zur 1250 Jahr-Feier.
Auf 240 Seiten mit über 230 Bildern und interessanten Artikeln können Sie die 1250 Jahre der schopflocher Geschichte erfahren.
Erwerben können Sie die Festschrift im Bürgerbüro des Rathauses Schopfloch oder in den Ortschaftsverwaltungen Ober- und Unteriflingen.

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Landkreis Freudenstadt
Am Wochenende und an Feiertagen sind die niedergelassenen Ärzte in der zentralen Notfallpraxis im Krankenhaus Freudenstadt tätig. Ein Aufsuchen der Praxis ist nur **nach telefonischer Anmeldung** über die Notfallnummer (s. u.) möglich. Telefonnummer jetzt einheitlich auch allgemeine Notfalldienstnummer **116 117**. Wir bitten Sie, sich im Voraus entsprechend zu informieren, da sich gegebenenfalls bei den o. g. Angaben jederzeit etwas ändern könnte.

Wichtige Rufnummern:

Rettungsdienst:	**112**
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: (Calw u. Freudenstadt):	0180 5 19292160
Augenärztlicher Notfalldienst:	01805 19292-123

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel.: 07441 8676080. Auch über die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg erhalten Sie Auskunft: http://www.kzvbw.de/.

Frauenhaus im Landkreis Freudenstadt:
07441 5202127 (In dringenden Notfällen bei häuslicher Gewalt, nachts, am Wochenende und an Feiertagen wenden Sie sich an die Polizei: 110)

Apothekenbereitschaftsdienst

Kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33
Homepage: www.aponet.de
Freitag, 15.04.2022 (Karfreitag)
Rosen-Apotheke am Turm Nagold, Nagold, Tel. 07452 8 40 60
Samstag, 16.04.2022
Rosen-Apotheke, Altensteig, Tel. 07453 7112
Sonntag, 17.04.2022
Waldach-Apotheke, Salzstetten, Tel. 07486 8 55
Montag, 18.04.2022 (Ostermontag)
Pinguin-Apotheke, Nagold, Tel. 07452 20 03

Diakonie Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Diakonie
Dornstetten. Glatten. Schopfloch
Pflege • Betreuung • Hauswirtschaft
Marktplatz 3 · 72296 Schopfloch · **Tel.: 0 74 43 / 9 68 02-0**
E-Mail: info@diakonie-schopfloch.de · Fax: 0 74 43 / 9 68 02-15
www.diakonie-schopfloch.de

Amtliche Bekanntmachungen

Neues aus dem Standesamt

Schopfloch

Geburten

24.03.2022 Lotti Elise Schwizler
Tochter der Nadine Schwizler geb. Stückle und des Christian Schwizler

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

11.03.2022 Linda Johanna Klara Wiebke geb. Stahl
Alter: 90 Jahre

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 07. April 2022

Mögliche Erstellung eines Biotopverbunds auf Gemeindemarkung

Vorstellung durch Frau Czermin vom Landschaftserhaltungsverband, LEV

Bürgermeister Klaassen begrüßte Frau Czermin vom Landschaftserhaltungsverband (LEV) und führt aus, dass es heute um Informationen zum Thema Biotopverbund gehen solle, Beschlüsse seien heute noch nicht notwendig.

Frau Czermin stellte sich anfangs kurz vor und berichtete, dass sie seit Juni 2021 als Biotopverbundbotschafterin beim LEV tätig sei.

Anschließend erläuterte Frau Czermin die Möglichkeit der Erstellung eines Biotopverbundes anhand einer Präsentation. Hierzu stellte sie anfangs den veränderten Landschaftsmix im Vergleich der Jahre 1930 und 2008 dar, wozu sie feststellte, dass sich die Durchlässigkeit der Landschaft geändert habe. Es sei wichtig, dem Lebensraumverlust und dem Artensterben bei der Tier- und Pflanzenwelt entgegenzuwirken. Das Land Baden-Württemberg habe deshalb den Ausbau eines landesweiten Biotopverbundes bei der Novellierung des Naturschutzgesetzes im Jahr 2020 aufgenommen. Gesetzliches Ziel des Landes sei es, bis zum Jahr 2030 einen Biotopverbund von 15 % Offenland der Landesfläche zu erreichen.

Zu den Zielen eines Biotopverbundes zeigte Frau Czermin anhand der Präsentation auf, dass strukturarme Landschaftsflächen auch artenarme Flächen bedeuten. Strukturreiche Flächen ermöglichten dagegen eine artenreiche Landschaft, weil sie viele verschiedene Lebensräume für die Tier- und Pflanzenwelt bieten. Es gehe darum, heimische Arten und Lebensräume zu sichern, ökologische Wechselbeziehungen zu entwickeln und den Genaustausch und die Wiederansiedlung zu ermöglichen.

Frau Czermin ergänzte, dass es nicht darum gehe, hierfür landwirtschaftlich wertvolle Flächen zu verwenden, eine Möglichkeit sei aber beispielsweise, dass die Wegränder weniger gemulcht würden.

Zum Fachplan Biotopverbund erläuterte Frau Czermin auch die Kernflächen, Kernräume und Suchräume.

Bei Kernflächen handelt es sich um Flächen, bei denen es bereits wertvolle Vorkommen an Tieren und Pflanzen gibt, die sich von hier aus ausbreiten können. Die Kernräume stellen hierfür die Pufferzone dar. Damit die Tiere und Pflanzen weiter entfernte Lebensräume erreichen können sind Verbindungsflächen in Form von Trittsteinen oder Korridoren wichtig. Trittsteine können zum Beispiel Blühstreifen entlang von Wegen oder Grundstücken sein. Weiter sollen Suchräume (als Planungshilfe) für die kürzeste Verbindung zwischen den Kernflächen bzw. Kernräumen und zwar für Abstände von 500 Meter und 1000 Meter mit dem Fachplan erarbeitet werden. Außerdem gibt es eine Unterscheidung bezüglich trockenen, mittleren und feuchten Standorten.

Zu den Flächen in der Gemeinde Schopfloch führte Frau Czermin aus, dass es Kernflächen (Offenland und Gewässerlandschaften) von 69 Hektar gebe, der übrige Planungsraum betrage 1.382 Hektar. Somit ergebe sich ein Anteil von 5 % Kernflächen (landesweit: 9 %). Ziel des Landes sei, wie ausgeführt, bis zum Jahr 2030 einen Anteil von 15 % zu erreichen.

Für die Erstellung des Plans und auch, wenn dann tatsächlich eine Umsetzung beschlossen wird, können Zuschussanträge gestellt werden. Für die Planungskosten gewährt das Land den Gemeinden einen Zuschuss in Höhe von 90 %. Bei einer Umsetzung werden 70 % Zuschuss gewährt, für den 30 %-Anteil der Gemeinde sind Ökopunkte möglich. Sofern Landwirte bereit sind, Flächen hierfür zur Verfügung zu stellen, wobei es sich um mehrjährige, aber zeitlich begrenzte Maßnahmen handeln kann, wie beispielsweise fünfjährige Blühbrache, sind bis zu 100 % Förderung möglich. Die Flächen gehen somit den Betrieben nicht verloren und können nach Ablauf der vereinbarten Zeitdauer wieder landwirtschaftlich genutzt werden.

Zu den Planungskosten führte Frau Czermin aus, dass diese aktuell zwischen 11 Euro/Hektar und 59 Euro/Hektar Planungsraum liegen. Beim Mittelwert von 21 Euro/Hektar ergeben sich rechnerisch Planungskosten von rund 29.043 Euro für Schopfloch. Die Erfahrung zeige aber, dass die Planungskosten eher im oberen Kostenbereich liegen werden. Bei Kosten von 45 Euro/Hektar würden sich Gesamtkosten von ca. 62.235 Euro ergeben (6.223,50 Euro Eigenanteil der Gemeinde), bei Kosten von 60 Euro/Hektar wären dies Gesamtkosten von ca. 82.980 Euro (Eigenanteil: 8.298 Euro).

Zu konkreten Ergebnissen aus der Planung erläuterte Frau Czermin, dass hierfür dann Maßnahmensteckbriefe erstellt werden können. Als Beispiel nannte sie das Auflichten zugewachsener Streuobstbestände, die Sanierung einer Trockenmauer, das Anlegen einer mehrjährigen Blühbrache oder die Neuanlage von Amphibiengewässer. Wichtig sei aber, dass die Eigentümer bzw. Bewirtschafter der Grundstücke mit der Umsetzung einverstanden seien.

In der Aussprache wurde aus der Mitte des Gremiums betont, wie wichtig die Landwirtschaft für die Sicherstellung der Nahrungsmittel sei und es werde mit Blick auf die derzeitige Lage in der Welt und die Düngerknappheit für wichtig angesehen, nicht mit voller Kraft in diese Richtung zu gehen. Die Landwirtschaft trage mit ihrer Arbeit seit Jahrhunderten zum Naturschutz bei.

Frau Czermin betonte, dass es nicht darum gehe, Flächen aus der landwirtschaftlichen Nutzung zu nehmen. Wichtig wäre, geeignete Lösungen zu finden, beispielsweise stellten Wegränder eine sehr gute Vernetzung dar.

Auf Frage aus dem Gremium führte Frau Czermin aus, dass die Erstellung eines Plans oder entsprechende Maßnahmen bisher freiwillig seien, es gebe derzeit keine gesetzliche Verpflichtung dazu.

Bürgermeister Klaassen schlug zum weiteren Vorgehen vor, dass sich der Gemeinderat im Laufe des Jahres 2022 weiter mit dem Thema befasst.

Der Gemeinderat war hiermit einverstanden.

Künftiges Baugebiet „Laiber Süd" sowie Herstellung des Gehwegs Sonnenhalde zwischen Haus 3 und 19, Vergaben

Dipl. Ing. Autenrieth führte zur Erschließung des Baugebiets „Laiber Süd" in Schopfloch aus, dass für die Straßen- und Tiefbauarbeiten und liefern und verlegen der Wasserleitung eine öffentliche Ausschreibung erfolgt sei. Von den eingegangenen vier Angeboten stelle die Firma Lupold, Vöhringen mit 861.958,22 Euro das wirtschaftlich günstigste Angebot. Die Kostenschätzung habe ca. 930.000 Euro betragen und werde somit sogar unterschritten. Er empfehle die Vergabe an die Firma Lupold.

Im Anschluss ging Herr Autenrieth auf die beschränkte Ausschreibung der Arbeiten zur Herstellung des Gehwegs in der Sonnenhalde zwischen Haus 3 und 19 ein. Von den eingegangenen drei Angeboten stelle die Firma Rath, Haiterbach mit 95.895,83 Euro das wirtschaftlich günstigste Angebot, weshalb die Vergabe an diese Firma empfohlen werde. Die Kostenschätzung belief sich auf ca. 97.000 Euro.

Auf Frage zum Zeitplan führte Dipl.Ing. Autenrieth aus, dass die Firma Lupold vermutlich Anfang August 2022 mit der Erschließung des Baugebiets beginnen wolle, die Fertigstellung sei bis Ende 2022 geplant. Die Herstellung des Gehwegs im genannten Teilbereich der Sonnenhalde solle entsprechend des Baufortschritts, des in diesem Bereich im Bau befindlichen Gebäudes erfolgen, geplant sei dies für September 2022.

Der Gemeinderat vergab die Arbeiten wie vorgeschlagen.

Bebauungsplan „Geh- und Radweg entlang der K 4760 – 1. Änderung", Schopfloch-Oberiflingen, vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB, Aufstellungsbeschluss

Mit dem Bebauungsplan „Geh- und Radweg entlang der K 4760 – 1. Änderung" sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Änderung der Wegeführung des Geh- und Radwegs geschaffen werden. Da die Grundzüge der Planung nicht berührt sind, kann die Änderung des Bebauungsplans im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt werden.

Dipl. Ing. Autenrieth erläuterte die geänderte Planung anhand des an der Leinwand präsentierten Lageplans.

Der Gemeinderat beschloss die Aufstellung des Bebauungsplans „Geh- und Radweg entlang der K 4760 – 1. Änderung" wie vorgeschlagen.

Haushalt 2022, Beschluss über Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

Bürgermeister Klaassen ging kurz auf die Vorberatung in der letzten Sitzung ein.

Der Gemeinderat beschloss die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022 wie vorberaten.

Nachfolgenden Baugesuchen erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen:

- Aufschüttung des Geländes zur späteren Nutzung des Gewerbegebiets auf Flst. 1016, Hörschweiler Straße, Schopfloch
- Neubau eines Schuppens auf Flst. 313/2, Dettlinger Straße 28, Schopfloch-Oberiflingen

Regelung der Dienstzeiten für Beschäftigte der Gemeinde

Bürgermeister Klaassen verwies auf die an der Leinwand dargestellten aktuellen Öffnungszeiten des Rathauses, des Bürgerbüros und der beiden Ortschaftsverwaltungen und ergänzte, dass am Gründonnerstag ein dienstfreier Nachmittag für die Verwaltung und den Bauhof gewährt werde. Der Gemeinderat nahm dies zustimmend zur Kenntnis.

Sitzungen des Gemeinderats ab Mai 2022 wieder im Sitzungssaal des Rathauses

Bürgermeister Klaassen gab bekannt, dass mit Blick auf die Lockerung der Corona-Regelungen die Sitzungen des Gemeinderats ab der nächsten Sitzung wieder im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden sollen.

Dorfputz in Schopfloch war erfolgreich

Rund 50 Personen beteiligen sich vergangenen Samstag beim Einsammeln von Müll um Schopfloch und tun der Landschaft etwas Gutes

Etwa 50 Einwohner von jung bis alt trafen sich vergangenen Samstag zum Dorfputz in Schopfloch. Die Helfenden teilten sich in sieben Gruppen auf.

Es wurden wieder Sammelrouten vorbereitet. Die eifrigen Helfer füllten viele Säcke mit achtlos in die Landschaft verstreuten Gegenständen.

Bürgermeister Klaassen, der selbst auch an der „Sammelaktion mitgewirkt hatte, dankte den Organisatoren und den vielen fleißigen Helfern für ihren Einsatz: „Danke an Alle"!

Als kleine Aufmerksamkeit der Gemeinde gab es beim Feuerwehrhaus dann noch Rote Würste und Getränke für alle Helfer.

Hier noch ein paar Eindrücke vom Dorfputz 2022

Waldbegang im Taischwang Unteriflingen

- Nicht zu viel Holz geschlagen aber viele Herausforderungen für die nächste Waldgeneration

Am 19. März 2022 trafen sich in Schopfloch-Unteriflingen rund 15[KS1] interessierte Bürger und Bürgermeister Klaas Klaassen mit Revierleiter Adrian Grundler, Gebietsleiter Dr.

Björn Uerpmann und Forstamtleiterin Susanne Kaulfuß, um sich gemeinsam die abgeschlossene Holzerntemaßnahme im Waldgebiet Taischwang anzuschauen. Zu Beginn der Veranstaltung war auch Katrin Schindele, Landtagsabgeordnete der CDU mit dabei.
Im Vorfeld der Veranstaltungen war die Frage aufgekommen, ob im Taischwang nicht zu viel Holz eingeschlagen wurde. Nach einer kurzen Vorstellung des Gemeindewaldes Schopfloch ging es gleich abseits der Wege in den Wald. Eine Besonderheit des Gemeindeswaldes ist der hohe Anteil der Baumart Tanne. Mit einem Anteil von 52 % Tanne ist der Gemeindewald Schopfloch Tannen-Spitzenreiter im Landkreis Freudenstadt, der insgesamt einen Anteil von 22 % Tanne aufweist. Die Tanne ist im Taischwang im Altbestand die prägende Baumart. Jedoch hat es die nächste Generation der Tannen nicht leicht. Neben der Konkurrenz durch Fichten und Brombeeren, sind sie vor allem Leckerbissen für die Rehe. Diese fressen liebend gern die Knospen und Triebe der kleinen Bäumchen ab.
Im Gespräch mit den Teilnehmenden stellte sich schnell heraus, dass es vielmehr die Sorge um die nächste Waldgeneration als die geerntete Holzmenge ist, die Bevölkerung und auch die Forstverwaltung umtreibt. Die Bestände auf dem Taischwang sind zwischen 70 und 130 Jahren alt und sie bekommen den Klimawandel zu spüren. In den vergangenen Jahren hat aufgrund der Trockenheit der Borkenkäfer hier und da ein Loch in den Wald gefressen. Wenn in solchen Löchern keine Naturverjüngung vorhanden ist, werden mit großem Aufwand kleine Bäume gepflanzt. Im Taischwang wurde im Vorjahr unter anderem Ahorn und Wildkirschen gepflanzt. Aber die Tanne soll im Gemeindewald auch in Zukunft den größten Anteil an den Baumarten einnehmen.
Die Holzernte und Pflegemaßnahmen im Taischwang galten daher der Förderung der Naturverjüngung - also der nächsten Waldgeneration. Die entnommene Holzmenge im Taischwang hat die Vorgaben aus der zehnjährigen Planung, der sogenannten Forsteinrichtung, nicht überschritten. Auch mit den zufälligen Nutzungen durch den Borkenkäfer wurde nicht zu viel Holz im Taischwang genutzt. Wenn es planmäßig läuft, wird die nächste reguläre Pflegemaßnahme in diesem Gebiet frühestens in fünf Jahren stattfinden. Eine große Unbekannte ist allerdings der Klimawandel und wie sich die Witterung entwickeln wird.
Ortsvorsteher Schwizler ist in diesem Zusammenhang sehr wichtig, dass dann vorher im Forstausschuss bzw. im Ortschaftsrat die Angelegenheit ausführlich beraten und entschieden werden muss. Die Forsteinrichtung, das heißt die Planung für die nächsten zehn Jahre wird dieses Jahr im Gemeinderat behandelt werden und auch da soll hierzu eine entsprechende Aussage erfolgen.
Damit die winzigen Tannen, die an vielen Stellen auf dem Waldboden zu finden sind, eine Chance haben groß zu werden, stehen sie unter intensiver Beobachtung. Mit der Holzernte wurden den Pflanzen Licht und die Chance auf ausreichend Wasser und Nährstoffe gegeben. Mit dem zuständigen Jagdpächter wurde ebenfalls gesprochen, dass hier ein Schwerpunkt für die Rehwildbejagung liegt. Wenn diese beiden Maßnahmen allein nicht ausreichen, um die kleinen Tannen voranzubringen, werden die Bäume durch Verbiss Schutzmaßnahmen geschützt werden müssen.
Nach rund zwei Stunden mit intensiven Gesprächen im Wald endete die Veranstaltungen am Spielplatz „Hinter Eichen" mit einer Grillwurst und ein kühles Getränk.
Eindrücke vom Waldgang:

Mitteilung des Zweckverband Wasserversorgung Haugenstein

In der KW 16 werden im Wasserversorgungnetz im Ortsteil Unteriflingen Wartungsarbeiten durch eine Fremdfirma durchgeführt.
Hierbei kann es eventuell zu kurzzeitigen Druckschwankungen und zu leichten Wassereintrübungen kommen.
In solchen Fällen möchten wir Sie bitten, das Wasser an der Entnahmestelle so lange laufen zu lassen, bis die Eintrübung verschwunden ist.
Vielen Dank.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Wassermeister Thomas Thannhäuser, Zweckverband Haugenstein (Mobil 0171 6538313) oder an die Zentrale im Rathaus Schopfloch (Tel.: 07443 9603-0).

Sommerferienprogramm 2022

In ein paar Monaten ist es wieder so weit und die Sommerferien stehen vor der Tür. Aus diesem Grund beginnen bereits die ersten Planungen für das Sommerferienprogramm der Gemeinde Schopfloch.
Wie in den letzten Jahren wollen wir unseren Kindern und Jugendlichen ein tolles und abwechslungsreiches Sommerferienprogramm anbieten. Dafür benötigen wir jedoch unsere Vereine, Gruppen und auch Einzelpersonen, die Lust haben, für unser Sommerferienprogramm ein spannendes Angebot zu gestalten.
Bereits im Voraus haben wir einige Vereine und Gruppen angesprochen, bei der Gestaltung des Ferienprogramms mitzuwirken. Falls andere Vereine, Gruppen, Bürgerinnen und Bürger Lust haben, sich am Programm zu beteiligen bitten wir, den unteren Abschnitt auszufüllen und bis spätestens **04. Mai 2022** beim Rathaus Schopfloch bzw. den Ortschaftsverwaltungen in Ober- und Unteriflingen abzugeben.

Bürgermeisteramt Schopfloch
Marktplatz 2
72296 Schopfloch

Bitte bis 04. Mai 2022 beim Rathaus oder den Ortschaftsverwaltungen abgeben!

Sommerferienprogramm 2022

Veranstalter: _____

Ansprechpartner: _____

Telefonnummer: _____

Programmpunkt/Thema: _____

_____

Altersbegrenzung: _____

Wunschdatum: _____

Uhrzeit: _____

Treffpunkt: _____

Teilnehmerzahl: _____

Mitzubringen: _____

Unkostenbeitrag: _____

Hinweis: _____

_____

_____

☐ Ich/ wir beteilige/n mich/uns am Ferienprogramm 2022, wissen aber noch nichts Genaueres. Ich/ wir geben bis spätestens _____ bescheid.

Absicherung von Rohrbrüchen im Bereich der Hausanschlussleitungen

In der letzten Zeit hat es Rohrbrüche auf privaten Hausanschlussleitungen gegeben. Wir weisen deshalb auf Folgendes hin:

In der Gemeinde Schopfloch gehört zur Hausanschlussleitung auch der Bereich zwischen Grundstücksgrenze und der Hauptleitung in der Straße. Bei der Leitungswasserversicherung bei den Versicherungsunternehmen ist jedoch meistens nur der Bereich auf dem eigenen Grundstück versichert. Im Rahmen einer besonderen Vereinbarung kann man jedoch mit diesen Versicherungen eine Zusatzvereinbarung treffen, dergestalt, dass auch der Bereich in öffentlichen Straßen mit abgesichert ist.

Wir möchten Sie deshalb bitten, sich gegebenenfalls mit Ihren Versicherungsunternehmen in Verbindung zu setzen und hier eine Zusatzvereinbarung zu treffen, damit im Schadensfall auch der öffentliche Teil mit abgedeckt wird.

Die Erdaushub-Börse

Erdaushub fällt meist in Zusammenhang mit Baumaßnahmen an. Der Bauherr muss dann Möglichkeiten finden, das Erdaushubmaterial geordnet zu beseitigen. Am besten ist es, wenn der angefallene Erdaushub auf dem Baugrundstück selbst, wieder Verwendung finden kann.

Sofern dies nicht möglich ist, kann Erdaushub, getrennt von anderen Abfällen, auf der gemeindeeigenen Erdaushubdeponie "Bräunleshalde", abgeliefert werden. **Bevor Aushub auf die Deponie gebracht wird, ist unbedingt Kontakt mit der Gemeinde Schopfloch aufzunehmen.**

Sehr oft kommt es auch vor, dass Bauherren Erdaushub benötigen, um ihr Baugrundstück auffüllen zu können. Es gibt in der Gemeinde Schopfloch eine Stelle, an die man sich wenden kann, wenn:

- Erdaushub anfällt und beseitigt werden muss, oder
- Erdaushub zu Auffüllzwecken dringend benötigt wird.

Diese Stelle wird als "**Erdaushub-Börse**" bezeichnet. Das Angebot und die Nachfrage an Erdaushub werden durch die "Erdaushub-Börse" den Anbietern und Abnehmern entsprechend vermittelt.

Weitere Informationen und einen Antragsvordruck finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Schopfloch: www.schopfloch.de, „Rathaus & Bürger" – „Rathaus Service" – „Rathausformulare". Sie können Ihr Angebot oder Ihren Bedarf der Gemeinde auch telefonisch, unter 07443 9603-0, mitteilen.

Rattenplage vermeiden

Rattenvermeidung ist immer besser als Rattenbekämpfung. Um es erst gar nicht zu einer Rattenplage kommen zu lassen, sollte man einige Grundregeln beachten:

1. Essensreste aller Art sollten immer in der Biotonne verschwinden oder in einem korrekt angelegten Komposthaufen verwertet werden, keinesfalls über die Kanalisation, sprich über die Haustoilette.
2. Räumen Sie Schuppen, Scheunen und Keller regelmäßig auf und befreien Sie die Räume von überflüssigem Unrat. Ratten nutzen solche Räume gerne als Unterschlupf, da hier oft genug auch Essbares zu finden ist.
3. In altem Hausbestand sollten alle Zugänge von Toilettenabflüssen usw. von einem Fachmann auf Rattensicherheit überprüft werden.
4. Zugänge zur Kanalisation oder Kloaken/Güllegruben etc. sollten mit einer entsprechenden Vergitterung bestückt sein, um den Ratten keinen Zugang zu gewähren.
5. Näpfe und Schüsseln von Haustieren sind nach der Fütterung zu reinigen. Das Tierfutter ist sicher verschlossen aufzubewahren.

Da Ratten sich sehr schnell vermehren und auch Überträger von Infektionskrankheiten sind, sollten Sie diese Hinweise beachten und bei Bedarf mit der Rattenbekämpfung nicht zögern.

Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung wenden.

Auslichten und Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen und Wegen

Bitte achten Sie darauf, dass Bäume, Hecken und Sträucher auf Ihren Grundstücken weder Verkehrszeichen bedecken noch Fußgänger behindern oder z.B. durch Sichtbehinderung, den Straßenverkehr beeinträchtigen. Entsprechend sind die Pflanzen zurückzuschneiden.

Müllecke

Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am **Dienstag, 19.04.2022** statt.

Abfuhr der Gelben Säcke

Die nächste Abfuhr der Gelben Säcke findet am **Samstag, 23.04.2022** statt.

Schopfloch

Sperrung Uhlandstraße, Schloßbergstraße, Hölderlinweg

Aufgrund von Tiefbauarbeiten für den Ausbau der Nahwärmeversorgung ist die Uhlandstraße, Schloßbergstraße und der Hölderlinweg (s. Lageplan) **vom 07.04.2022 bis 30.06.2022** teilweise für den gesamten Verkehr teilweise halbseitig gesperrt.

Wir bitten um Beachtung.

Freiwillige Feuerwehr

Übung Einsatzabteilung Schopfloch

Die nächste Übung der Einsatzabteilung Schopfloch findet am Donnerstag, den 14. April 2022, um 19:30 Uhr, im Feuerwehrhaus Schopfloch statt.

Uwe Finkbohner
Abteilungskommandant Schopfloch

Oberiflingen

Sperrung K 4760 Oberiflingen - Dürrenmettstetten

Aufgrund von Tief- und Straßenbauarbeiten (Ausbau der K 4760) ist die Kreisstraße zwischen Oberiflingen und Dürrenmettstetten **vom 19.04.2022 bis 30.11.2022** für den gesamten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Wir bitten um Beachtung.

Freiwillige Feuerwehr

Schachtkontrolle

Feuerwehr Abteilung Oberiflingen

Zur Schachtkontrolle treffen wir uns am Donnerstag, den 14.04.2022 um 18:30 Uhr pünktlich und vollzählig am Gerätehaus.

Gez. Abt. Kdt. Siegfried Zeller

Unteriflingen

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Unteriflingen

Am **Dienstag, 26. April 2022** um **19:00 Uhr** findet die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Unteriflingen im **Rathaus in Unteriflingen, Gemeindesaal** statt, zu der Sie hiermit ordnungsgemäß eingeladen werden.

Tagesordnung: - öffentlich -

1. Baugesuche
   1.1. Neubau eines Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten, einer südlich angebauten Doppelgarage und einer freistehenden Doppelgarage auf Flst. 1458, Wasen 9, Schopfloch-Unteriflingen
2. Situation Forst
3. Bekanntgaben und Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

gez.	**gez.**
Hermann Schwizler	**Klaas Klaassen**
Ortsvorsteher	**Bürgermeister**

Ende des amtlichen Teils

Von anderen Behörden und Ämtern

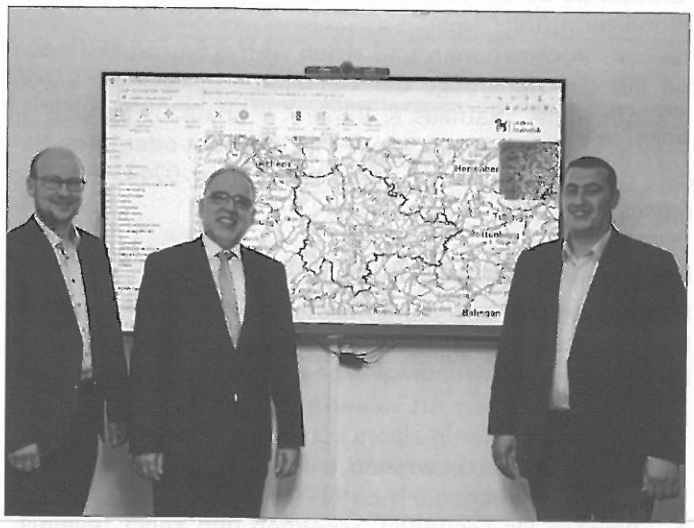
Landratsamt Freudenstadt

Landratsamt eröffnet Zugang zu Geoinformationen

Das Landratsamt Freudenstadt ermöglicht ab sofort allen Interessierten eine kostenfreie Nutzung von Geodaten, die den Landkreis Freudenstadt betreffen. Seit Sommer 2019 wurde im Amt für Vermessung und Flurneuordnung ein Geoinformationssystem aufgebaut, welches die Erfassung, Bearbeitung, Analyse und Präsentation räumlicher Daten ermöglicht. Die Geobasisinformationen wie die Amtliche Liegenschaftskarte, die topografische Karten, sowie Luft- und Satellitenbilder bilden die Grundlage für weitere fachspezifische Kataster und zur Aufbereitung thematischer Karten. Da nach Expertenschätzungen rund 80 Prozent aller Daten einen direkten oder indirekten Bezug zu einem bestimmten Standort haben, fungieren die amtlichen Geobasisdaten somit als Rohstoff einer digitalen Welt, durch welche sich Daten aus allen Fachbereichen zentimetergenau verorten lassen.

Das sogenannte Bürger-Geoinformationssystem (Bürger-GIS) präsentiert in anschaulicher Weise verschiedene Fachdaten von der Abfallwirtschaft bis zum Wasserschutz. In unterschiedlichen Maßstabsbereichen lassen sich u.a. Bebauungspläne, Bodenrichtwerte, Entsorgungsanlagen, Hochwassergefahrenkarten, aber auch Haltestellen, soziale Einrichtungen, verschiedene Straßennetzkarten und ausgewählte Themen der Forstwirtschaft und des Naturschutzes darstellen und kombinieren.

So kann ein Nutzer beispielsweise anhand einer Flurstücksnummer bequem nach einem Grundstück suchen und überprüfen, ob für dieses ein Bebauungsplan existiert oder bei landwirtschaftlich genutzten Flächen Bewirtschaftungsbeschränkungen durch Wasserschutzgebietszonen oder FFH-Gebiete gegeben sein können.



Von links (Foto: Marlene Krech):
Andreas Oeynhausen, Leiter des Amts für Vermessung und Flurneuordnung, Landrat Dr. Klaus Michael Rückert und Dr. Ahssem Almehasneh, Leiter des GIS-Teams, präsentieren das Bürger-GIS des Landkreises Freudenstadt.

Neben Such- und Navigationsfunktionalitäten bietet das System auch einfache Zeichen- und Messwerkzeuge im Kartenbild und ermöglicht den schnellen Druck individueller Karten.